



Stellenausschreibung für Pastoralreferent(inn)en, Gemeindereferent(inn)en und Diakone

Katholische Hörgeschädigtenseelsorge Bereich Oberfranken

Stellenumfang 50 %

Kombination mit der Stelle „Diözesanreferent/in in der HA I Seelsorge mit Schwerpunkt Seelsorge bei Menschen mit Behinderungen“ möglich

Arbeitsbereich

Gehörlose Menschen verstehen sich heute vorwiegend als sprachliche und kulturelle Minderheit. Die Seelsorge erfolgt in der Deutschen Gebärdensprache und setzt eine teilweise Inkulturation in ihre Denk- und Lebenswelt voraus. Ihre Selbstorganisationen sind ihre große Stärke. Kommunikationsbarrieren und Bildungsdefizite behindern die Teilhabe. Die Seelsorge fördert die kirchliche und gesellschaftliche Teilhabe, sorgt für diakonische Begleitung und eine möglichst inkulturierte Liturgie und Verkündigung.

Menschen die schwerhörig, ertaubt sind oder ein CI tragen erwarten neben Begleitung im Krisenfall vor allem Teilhabe in ihrer Kirchengemeinde durch technische Hörhilfen in kirchlichen Räumen und bei Veranstaltungen.

Pastorales Team

Derzeit ein Pfarrer, eine Kollegin in Nürnberg (Mittelfranken)

Einbindung in das Team der Seelsorger/innen für Menschen mit Behinderungen im Erzbistum Bamberg.

Aufgaben

- Seelsorge am Katholischen Bildungszentrum Bamberg und den Gehörlosen in Oberfranken im Austausch mit ihren Vereinen und Organisationen
- Religionsunterricht, Schülergottesdienste, Erstkommunion- und Firmvorbereitung an der Von-Lerchenfeld-Schule für Kinder und Jugendliche mit Hörbehinderung.
- Seelsorgliche Lebensbegleitung und Beratung „von der Wiege bis zur Bahre“
- Gottesdienste mit Gebärdensprache im Bereich Oberfranken
- Taufen, Hochzeiten, Beerdigungen mit Gebärdensprache
- Dolmetscher-Dienste bei kirchlichen Veranstaltungen
- Veranstaltungen für Hörgeschädigte, z. B. Klosterwochenende, Pilgerreisen ...
- Kontakt zu Selbsthilfegruppen für Schwerhörige
- Kooperation mit Institutionen und Diensten in der Arbeit mit hörbehinderten Menschen
- Beratung der Pfarreien bei der Inklusion von Menschen mit Hörschädigung
- Beratung der Pfarrgemeinden beim Einbau induktiver Höranlagen für Schwerhörige
- Regelmäßige Teilnahme an Konferenzen auf Bistums- Landes- und Bundesebene zwecks Austausches und Qualifizierung

Anforderungen/Erwartungen

- Gute Kenntnisse in der Gebärdensprache bzw. die Bereitschaft, sich diese anzueignen
- Kompetenz und Erfahrung in Einzelseelsorge sowie der Begleitung und Beratung von Gruppen und Gremien
- Freude an diakonischer Arbeit und Aufmerksamkeit für Notlagen
- Fähigkeit zur Arbeit im Team
- Flexibilität in der Arbeitszeit (Abendtermine) und im Umgang mit vielfältigen Anforderungen



Dienststelle

Katholisches Bildungszentrum am Oberen Stephansberg
Oberer Stephansberg 44
96049 Bamberg

Dienstvorgesetzter

Leitung HA I Seelsorge

Ansprechpartner für weitere Informationen:

PR Albin Zeck, Oberer Stephansberg 44, 96049 Bamberg
Tel. 0152 290 60 567 oder 0951 54881
E-Mail: hgsbamberg@arcor.de

Pater Gerhard Förtsch O.Carm.
Tel. 0951 5055 90 oder 01523 273 90 80

Wolfgang Eichler, Stellvertretender Hauptabteilungsleiter
Tel. 0951 502 2103

Eine Einarbeitung durch den derzeitigen Stelleninhaber ist möglich.
Eine gezielte Ausbildung in Gebärdensprache (DGS) wird vom Erzbistum gefördert.

Das Vorstellungsgespräch ist mit der Leitung der HA I Seelsorge und Herrn Rauh, HA II, zu führen.
Der Termin hierfür ist unter 0951 502-2202 zu vereinbaren.